

Quellen der Herz-Jesu-Verehrung

Seit dem frühen Mittelalter zeugen die Schriften vieler Heiliger von inniger Liebe zum Göttlichen Herzen Jesu. Bald aber erbat Jesus selbst eine Vertiefung der Herz-Jesu-Spiritualität: Die Hl. Margareta Maria Alacoque erhielt am 16. Juni 1675 in einer Vision von Jesus den Auftrag, am Freitag nach dem Oktavtag von Fronleichnam den „Herz-Jesu-Freitag“ einführen zu lassen. Jesus versprach jedem, der diese Andacht halten würde, zahlreiche Gnaden. Die Jesuiten verbreiteten diese Andacht, die Aufklärung verbot sie wieder. Erst 1856 wurde das Herz-Jesu-Fest für die Gesamtkirche eingeführt. Das Bild des flammenden, von der Lanze durchbohrten Herzens mit Kreuz und Dornenkrone, fand auf Gebetszetteln und Bildern reiche Verbreitung. Bald fand sich kein katholisches Haus mehr, dessen Herrgottswinkel ohne Herz-Jesu- und Herz-Marien-Bild war! Am zweiten Freitag nach Ostern feiern wir das **Herz-Jesu-Fest!** Jeden ersten Freitag im Monat feiert die Kirche den **Herz-Jesu-Freitag**, um des am Kreuze durchbohrten Herzens Jesu zu gedenken, aus dem Blut und Wasser flossen.

Die Feier der Herz-Jesu-Freitage

Die Herz-Jesu-Verehrung und besonders die Abhaltung der **9 Herz-Jesu-Freitage** (jeden ersten Freitag im Monat, 9 Monate lang) will dem Göttlichen Herzen Jesu für alle Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten Sühne leisten, so wie es Jesus einst selbst erbeten hatte. Wer diese ersten Monatsfreitage mit Beichte, Heiliger Messe und Kommunion feiert, dem werden all jene Gnaden geschenkt, die Jesus der Hl. Margareta Maria dafür versprochen hat...

Wie feiert man die 9 Herz Jesu-Freitage?

Jesus bat um die Herz-Jesu-Freitage, indem er zur hl. Margareta Maria sagte: "Ich verspreche Dir in der übergroßen Barmherzigkeit meines Herzens, dass seine allmächtige Liebe **allen jenen, die neun Monate nacheinander am ersten Freitag (Anmerkung: nach der Beichte) kommunizieren**, die Gnade eines bußfertigen Endes gewährt wird, dass sie nicht in meiner Ungnade und ohne die Sakramente sterben werden. Denn mein göttliches Herz wird im letzten Augenblick ihre Zufluchtsstätte sein."¹

Weihgebet zum Heiligsten Herzen Jesu

O Mein lebenswürdigster Jesus, ich weihe mich heute aufs Neue und ohne Vorbehalt Deinem göttlichen Herzen. Dir weihe ich meinen Leib mit all seinen Sinnen, meiner Seele mit all ihren Fähigkeiten, mich ganz und gar. Dir weihe ich all meine Gedanken, meine Worte und Werke, all meine Leiden und Mühen, all meine Hoffnungen, Tröstungen und Freuden. Ganz besonders weihe ich Dir dieses mein armes Herz, damit es Dich allein liebe und in den Flammen Deiner Liebe sich als Opfer gänzlich verzehre.

Nimm an, o lieblichster Bräutigam, mein inniges Verlangen, Dein göttliches Herz zu trösten und Dir für immer anzugehören. Ergreife Besitz von mir in solcher Weise, dass ich fortan keine andere Freiheit mehr habe, als Dich zu lieben, kein anderes Leben, als für Dich zu leiden und zu sterben. Auf Dich setze ich mein ganzes, unbegrenztes Vertrauen und von Deiner unendlichen Barmherzigkeit erhoffe ich die Verzeihung meiner Sünden. In Deine Hände lege ich all meine Sorge um mein ewiges Heil.

Ich gelobe, Dich zu lieben und zu verherrlichen, bis zum letzten Augenblicke meines Lebens und mit dem Beistande Deiner Gnade die Verehrung Deines heiligsten Herzens, soviel ich nur kann, weiter auszubringen.

Verfüge über mich, o göttliches Herz Jesu, nach Deinem Wohlgefallen. Ich verlange keinen anderen Lohn, als Deine größere Ehre und Deine heilige Liebe. Verleihe mir die Gnade, dass ich in Deinem heiligsten Herzen meine Wohnung finde. Darin will ich alle Tage meines Lebens verweilen und dort meinen letzten Atem aushauchen. Mache auch mein Herz zu Deiner Wohn- und Ruhestätte, damit wir so aufs innigste vereinigt bleiben, bis es mir dereinst vergönnt ist, Dich die ganze Ewigkeit hindurch zu loben, zu lieben und zu besitzen und für immer die unendlichen Erbarmungen Deines heiligsten Herzens zu preisen. Amen. IMPRIMATUR

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:



DOMINUS FLEVIT

röm. – kath. Glaubensinformations- und Behelfsdienst für
Jüngerschulung, Pastoral, Heimatmission, Hauskirche und Religionsunterricht - Selbstkopie in div. Copyshops Wiens -
Offenlegung gem. § 25 d. Mediengesetzes: Katechetische Information über den röm. - kath. Glauben - Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Schneider, A - 7132 Frauenkirchen, Postfach 9 – Tel. 0650/97 99 013 - Ewiges „Vergelt's Gott für Ihre Spende auf: IBAN: AT 2720 216 216 9615 9000 BIC: SPHBAT21XXX behelfsdienst-dominusflevit@kabelplus.at



Gratis
Der dreifaltige Gott/Nr. 7

Magnificat

Glaubensinformationsblatt des Behelfsdienstes
Dominus Flevit

Die Herz-Jesu-Litanei



Die Herz-Jesu-Litanei, ist ein liturgisches Flehgebet, das abwechselnd vom Priester und den Gläubigen gebetet wird. Das göttliche Herz Jesu wird unter verschiedensten Titeln angerufen. So erinnert die Litanei an Jesus, den Sohn Gottes, der für uns Mensch geworden ist, nach bitterem Leiden am Kreuz starb, um uns zu erlösen, drei Tage im Grabe lag, am 3. Tage auferstand und in den Himmel aufgefahren ist.

Die Anrufungen stammen vom Jesuitenpater Jean Croiset SJ, einem Seelenführer der heiligen Margareta Maria Alacoque. Papst Leo XIII. approbierte am 2.4.1899 die Litanei für den liturgischen Gebrauch. Anlass war die Weihe der Welt an das Göttliche Herz Jesu, die Jesus selbst in einer Vision durch Sr. Maria vom göttlichen Herzen (Dorste zu Vischering) erbeten hatte.

¹ Waach Hildegard: Margareta Maria Alacoque. Franz Sales Verlag, S.187

Die Herz-Jesu-Litanei

V/A Herr, erbarme Dich.
V/A Christus, erbarme Dich.
V/A Herr, erbarme Dich.
V Christus, höre uns.
A Christus, erhöere uns.

Gott Vater im Himmel, - erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt -
Gott Heiliger Geist -
Heiliger dreifaltiger Gott -

V Du Herz des Sohnes Gottes,
A erbarme Dich unser.

Herz Jesu,
im Schoß der Jungfrau Maria
vom Heiligen Geist gebildet -
Herz Jesu,
mit dem Worte Gottes wesenhaft vereinigt -
Herz Jesu,
unendlich erhaben -
Herz Jesu,
Du heiliger Tempel Gottes -
Herz Jesu,
Du Zelt des Allerhöchsten -
Herz Jesu,
Du Haus Gottes und Pforte des Himmels -
Herz Jesu,
Du Feuerherd der Liebe -
Herz Jesu,
Du Wohnstatt der Gerechtigkeit und Liebe -
Herz Jesu,
Du Herz voll Güte und Liebe -
Herz Jesu,
Du Abgrund aller Tugenden -
Herz Jesu,
würdig allen Lobes -
Herz Jesu,
Du König und Mitte aller Herzen -
Herz Jesu,
in dem alle Schätze der Weisheit
und Erkenntnis sind -
Herz Jesu,
in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt -
Herz Jesu,
das dem Vater wohlgefällt -

Herz Jesu,
aus dessen Gnade wir alle empfangen -
Herz Jesu,
Du Sehnsucht der Schöpfung von Anbeginn -
Herz Jesu,
Du Herz, geduldig und voll Erbarmen -
Herz Jesu,
reich für alle, die Dich anrufen -
Herz Jesu,
Du Quell des Lebens und der Heiligkeit -
Herz Jesu,
Du Sühne für unsere Sünden -
Herz Jesu,
mit Schmach gesättigt -
Herz Jesu,
wegen unsrer Missetaten zerschlagen -
Herz Jesu,
bis zum Tode gehorsam -
Herz Jesu,
Du Herz, durchbohrt von der Lanze -
Herz Jesu,
Du Quelle allen Trostes -

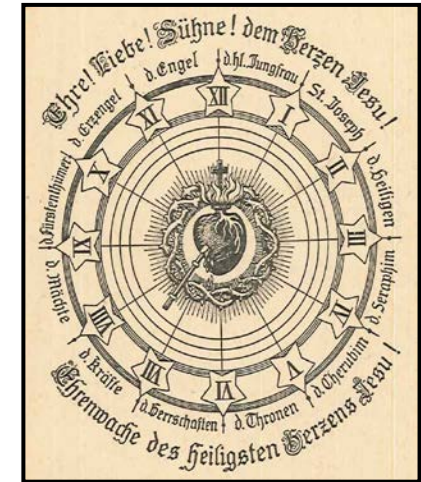
Herz Jesu, unsere Auferstehung und unser Leben -
Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung -
Herz Jesu, Du Opferlamm für die Sünder -
Herz Jesu, Du Rettung aller, die auf Dich hoffen -
Herz Jesu, Du Hoffnung aller, die in Dir sterben -
Herz Jesu, Du Freude aller Heiligen -

V Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt
A Herr, verschone uns.
V Lamm Gottes ... - A Herr, erhöere uns.
V Lamm Gottes ... - A Herr, erbarme Dich.
V Jesus, gütig und selbstlos von Herzen,
A bilde unser Herz nach Deinem Herzen.

V Lasset uns beten.
Gütiger Gott, aus dem geöffneten Herzen Deines
Sohnes kommt die Fülle des Erbarmens.

Hilf uns,
dass wir seine Liebe nicht ohne Antwort lassen.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unsern
Herrn.
Amen.

Die Ehrenwache des Heiligsten Herzens Jesu



Wie die Heiligen Engel allezeit anbetend um den Thron des dreifaltigen Gottes knien, versammeln sich die **"Ehrenwächter des Heiligsten Herzens Jesu"** - jeder zu der von ihm angegebenen Stunde - vor dem Heiligsten Herzen Jesu. Ob sie nun beten, immer wieder an das Herz Jesu denkend ihrer Arbeit nachgehen oder (wie eigentlich vorgesehen) die schöne Gelegenheit haben, zu dieser Stunde vor einem Tabernakel verbringen zu können, sie opfern diese Stunde des Tages zur Ehre des Göttlichen Herzens Jesu auf, anbetend und sühnend.

Die Erzbruderschaft wurde 1864 in Frankreich gegründet. **Die selige Marie de Jésus Deluil-Martiny**, die entscheidend an der Ausbreitung dieser Ehrenwache mitwirkte, gründete später die **Kongregation der "Töchter des Göttlichen Herzens Jesu" im Gebet für die Priester und die Kirche**. Wer sich als "Ehrenwächter des Göttlichen Herzens Jesu" eintragen lassen will oder mehr darüber erfahren möchte, kann sich an die "Töchter des Göttlichen Herzens Jesu" wenden, die **in der Herz Jesu-Basilika in Hall in Tirol** ewige Anbetung halten oder in Schwyz in der Schweiz.

Österreich: Herz Jesu Basilika, 6060 Hall/Tirol, Schulgasse 2, 0043 (5223) 56 258

Schweiz: St. Josefs Klösterli, 6430 Schwyz, 0041(41) 811 20 275